

Spätes Glück.

Von Romy von Panhus.

Wunderbar verb. ... Sie erwiderte lächelnd die bescheidigten: ... Erich hand unglücklich. Totes ganzes Besinnen...

Scheinen lassen? Verloren und unheimlich, mit zusammengepreßten Lippen hand sie neben ihm. ... Er erwiderte: „Sagen Sie Ihre Mutter nur nicht so lange allein, ich helfe mir schon zurecht.“ ... Er erwiderte empfindlich: „Da Sie meiner nicht mehr bedürfen, will ich mich also verabschieden.“

„Ich verheiß dich nicht, Kind, ich meine, du bist den beiden sehr verpflichtet.“ ... Robert Bethujan erwiderte nichts, mit Erich vor es weichen lassen, sich zu verabschieden. ... Erich hand unglücklich. Totes ganzes Besinnen...

„Du bist und bleibst unantastbar, Lotte. Erich Sommer ist ein netter, geistlicher und freudiger Mensch, und verpflichtet dich zu ihm immer.“ ... Erich Sommer wurde wieder abwesend. Ein Tage zuvor kam er im Geleite von den Angehörigen...

Familien-Nachrichten. Die altheilige Geburt eines Tücherehens. Ernst Liegelsen und Frau. Stat. Karten. Deris Unruh Alfons Gabel.

Elegante, sowie einfache Damen-Hüte Putzgeschäft Grassel. Steinweg 55. Uh. Paarmann. Pelzachen jeder Art werden sachgemäß u. billig umgearbeitet!

CREME PERI. Eine Wohlthat nach dem Rasieren. Die feine „Creme Peri“ erlöst Sie von dem unangenehmen Brennen und Spannen der Haut...

Eduard Gottschalk in 71. Lebensjahre. Anna Gottschalk und Kinder. Die Verlobung findet Freitag den 23. Novbr. um 10 1/2 Uhr...

Wohnungstausch. Umzug frei. Miet-Gesuche. Wohneinrichtungen. Jeder Wohnungstausch mittelstandslos (2150) ... 3 Zim.-Wohnung. 2 möblierte Zimmer.

CREME PERI. Dr. M. Abersheim. Dr. M. Abersheim, Frankfurt a. M. Dr. M. Abersheim, Frankfurt a. M.

Um meiner verehrlichen Kundschaft. Damenvourelott-Hüte. Feinere 30 bis 60 Mk. ohne Fehler 50 bis 90 Mk.

Um meiner verehrlichen Kundschaft. Damenvourelott-Hüte. Feinere 30 bis 60 Mk. ohne Fehler 50 bis 90 Mk. Desgleichen einen Posten Echte Wiener Damenvourelott-Hüte...

Wohnungstausch. Umzug frei. Miet-Gesuche. Wohneinrichtungen. Jeder Wohnungstausch mittelstandslos (2150) ... 3 Zim.-Wohnung. 2 möblierte Zimmer.

Elisabeth König in 24. Lebensjahre. In diesem Sommer: Walter Helsenner Frau Leberecht Wilm. Helsenner sowie Familie König.

Um meiner verehrlichen Kundschaft. Damenvourelott-Hüte. Feinere 30 bis 60 Mk. ohne Fehler 50 bis 90 Mk. Desgleichen einen Posten Echte Wiener Damenvourelott-Hüte...

Wohnungstausch. Umzug frei. Miet-Gesuche. Wohneinrichtungen. Jeder Wohnungstausch mittelstandslos (2150) ... 3 Zim.-Wohnung. 2 möblierte Zimmer.

Stat. Karten. Danfängung. Otto Hartung Danfängung. Maria Hartung. Danfängung.

Um meiner verehrlichen Kundschaft. Damenvourelott-Hüte. Feinere 30 bis 60 Mk. ohne Fehler 50 bis 90 Mk. Desgleichen einen Posten Echte Wiener Damenvourelott-Hüte...

Wohnungstausch. Umzug frei. Miet-Gesuche. Wohneinrichtungen. Jeder Wohnungstausch mittelstandslos (2150) ... 3 Zim.-Wohnung. 2 möblierte Zimmer.

Stat. Karten. Danfängung. Otto Hartung Danfängung. Maria Hartung. Danfängung.

Um meiner verehrlichen Kundschaft. Damenvourelott-Hüte. Feinere 30 bis 60 Mk. ohne Fehler 50 bis 90 Mk. Desgleichen einen Posten Echte Wiener Damenvourelott-Hüte...

Wohnungstausch. Umzug frei. Miet-Gesuche. Wohneinrichtungen. Jeder Wohnungstausch mittelstandslos (2150) ... 3 Zim.-Wohnung. 2 möblierte Zimmer.

Buchhaltung, in fünf oder zehn Minuten würde er wieder vor ihr stehen und „Auf Wiedersehen, Lette“, sagen.

„Nein, Lette“ und „du“ durfte er sie nicht nennen. Aber das tat er wohl auch nicht, ganz doch schon leichthin ihr freies, freies, freies „Sie“ mit gleicher Rücksicht erwidert. Aber das gefiel ihr recht nicht. Nicht „du“, nicht „Sie“, sollte er sie nennen. Er brauchte überhaupt nichts zu ihr zu sagen, auch ein feines Gebotmahl lag ihr nicht.

Zunächst war es ihr, ihm die Hand zu reichen. Und wenn ihr eine Möglichkeit blieb, dem zu entgehen —

„Allegrohle überlege sie und dann wachte sie sich an die Büchertische, die sie gerade in ihrer Nähe befand, und sagte leise, aber festlich schnell:

„Mir ist mit einem Male entsetzlich schlecht zumute, ich möchte nach Hause gehen, mich hinlegen.“

Die Angeredete blickte Lette anmerkend prüfend an. Es wurde manchmal von den Angelegten ein feines Schmelzmalchen in Lette gezeichnet, um frei zu bekommen. Aber Lette schenkte ihm kein solches Malchen, die Augen aber tat so anständig, bitternes Mißtrauen, daß sie freudlich erwiderte:

„Gehen Sie nur gleich, Lette, und recht gute Besserung.“

Mit flüchtigem Dank eilte Lette davon.

So, nun war sie Grich Donner's Weisheitsbühnenrednerin. Aber als sie eben über den dritten Satzgang die Tür gemahnen wollte, die auf eine Seitenreihe führte, fand Grich über ihr. Ganz allein fanden sie sich beide gegenüber, denn Lette hatte unwillkürlich Halt gemacht.

Er sagte: „Ich habe dich gesucht, Lette, war eben in meiner Weisheit und hätte, du wärest plötzlich so frant und nach Hause. Du tanzte ich dir nach, heute

ich, und weil du erst du und Janet nehmen mußte, trat ich dich nach. Du bist eine feine Dame, du bist entgegen, wollen uns die Hand reichen, ich habe in ein anderes Land, so schnell werde ich nicht bestimmen, ich will lernen und arbeiten.“

Letztes Arme gingen schlief nieder.

Was war das nur in ihr, das nicht jagte, daß sie auch mit ihr Schanden ihre Finger von den Händen lassen ließ, was war das nur, was ihr zuzuging im Falle sie und die Augen trübte? Sie erkannte er sich selbst. Sie konnte man einen Menschen so gewaltig hassen. Denn nur das, nur das vermochte sie schmerzliche Empfindungen zu geben, wie sie jetzt in sich verlor.

Sie fühlte sich vor allem, aber in den großen Augen leuchtete dunkler Brand.

„Ich gebe dir keine Hand, Grich Donner, ich mag es nicht tun. Ich kann dich nicht lieben, und wegen Romädie spielen. Und wenn du willst, sollst du es wissen: Ich fühle mich noch nicht frei, und als ich die Weisheitsbühnenrednerin besage, um für heute das Gesicht verlieren zu können, geschah es nur, weil ich dir keine Hand geben wollte. Als ich wachte über dich, warst du nicht bei den Angelegten der Buchhaltung und müdest jeden Augenblick in unsere Abteilung eintraten, griff ich zur Hilfe. Fort wollte ich, aus Letzt, dich nicht mehr sehen, weil du mir notgedrungen bist. Ich weiß nicht, was ich jetzt glaube, ich, jetzt dir auch nichts mehr an meiner Hand.“

Sie hatte unheimlich gesprochen, ihm wieder „du“ genannt, es gab für sie keine Genugtuung mehr.

Einen Augenblick stand Grich Donner gleich einem Verbliebenen. Die harte Sommerglut waren die Worte auf ihn niedergelassen, hatten sein Gehirn betäubt, schlug er mit dem rechten Arm die rechte Hand nieder, und sich mühsam zusammenfassend, sagte er:

„Ich danke Ihnen, Fräulein Weisheit, für Ihre direkt, hochwürdige Ehre. Ich werde leibhaftig persönlich auf Ihren Willensspruch und werde nach Möglichkeit Ihre Begegnung zwischen uns beiden zu vermeiden suchen. Zunächst bin ich ja so wie so fern und später, nach Jahren — — — er schob eine feine Karte ein und schloß dann: „Sie werden ja nicht einzig im Kaufhaus Weisheit bleiben.“

Schon ging er, eine feine, und Lette Weisheit ging auch. Nicht dann mit der Strohhüte beim, und erst, als sie sich zu Hause in den erhabenen Kissen befand, erwachte sie wie aus einer Art von Betäubung. Sie wollte das Trümbelstück auslösen, denn das Gefährliche konnte ordentlich gelöst zu haben, was sie für ihn empfand, wollte es toll und nun anstellen, wollte sich langsam freuen und heftig nicht, weshalb ihr ein ganzes Weisheit die Brust schmerzte, den Atem beengte. Tränen flüßten aus ihren Augen und heißes Weisheit lag sie in die Hand.

Weshalb kamen ihr die Tränen, weshalb war ihr zugehen, als müsse sie vergehen vor bitterem Weisheit — — — Angst und Schreck wie blankstehende Weisheit. Lette Weisheit hatte sie schließlich Frauen in ihr etwas verwirrtes Weisheit und fanden doch keine Antwort.

Sie weinte, weinte, bis die Dunkelheit herüberbrach, und schlief dann müde in ihr Schlafzimmer.

Die Hausmeisterin, die für die Abendmahlzeit in sorgen pflegte, kam und ludete starken Tee. „Der hilft für alles, Fräulein Lette“, verkündete sie.

Lette trank, und müde vom Weisheit schlief sie bald ein. Robert Weisheit fand seine Tochter schlafend und hielt sie nicht. Am anderen Morgen schon ging Lette wieder wie immer ins Geschäft. Aber der Tee der Hausmeisterin schien nicht „für alles“ zu sein.

Seite empfand noch lange, lange den dumpfen, lastenden Druck, der so zum Sterben trauig machte.

3. Kapitel.

Robert Weisheit hatte sich völlig in die Zeitung des Kaufhauses eingearbeitet und Lette Donner gab ihm immer mehr freie Hand, bereit mit ihm Willkürlich, und es wurde allmählich ein gutes, erhellendes Zusammenarbeiten der beiden Weisheiten, die sich einmal in der Jugend geliebt.

Robert Weisheit besag, weil ihm der Weg vom Geschäft nach Hause zu weit war, eine nähergelegene Wohnung und an ihrem aufstehenden Geburtstag trat Lette aus dem Kaufhaus aus, um Buchführung und Sprachen zu lernen. Eine Sommer hatte Weisheit dazu gerufen. Nun brauchte Lette nicht mehr jeden Tag hinter dem Schreibtisch stehen, was ihr so verhasst war, und konnte hundentausend dabei bleiben und sich mit Hilfe eines jungen Dienstmädchens um den Haushalt kümmern.

Eine Nummer meinte einmal zu Weisheit: „Ich möchte gern Lette früher zu mir ins Kontor nehmen.“ Sie konnte mir vielleicht eine gute Hilfe werden.“

Doch der Mann antwortete geistlos, Lette solle später, wenn sie die notwendigen Kenntnisse erworben hätte, zu Fremden gehen, um das Leben freibewegen zu lassen, das sie wollte.

Sie Donner meinte nicht anständig den Kopf. „Sie haben recht, lieber Freund, Letztes Antipathie gegen mich und meinen Sohn würde ein angenehmes Verhältnis zwischen ihr und uns ergeben. Schade! Tropfen mit Lette durch ihre Art und Weise auch nicht abhilt, überlegt sich die Jungfrau, die ich im Grunde meines Herzens für sie empfinde.“

(Schluß folgt)

„Freia“
Bremen-Hannoversche
Lebensversicherungsbank Aktiengesellschaft

Wir haben seit dem 1. Januar 1921 unsere Organisation gründlich ausgebaut und stehen zu diesem Zweck schon seit langem mit gewissen Herrn in Verbindung zu treten. Es sind von uns hervorragende, in der Verwaltung sehr bewährte Mitarbeiter, die (insbesondere in den besseren landwirtschaftlichen Kreisen) einen vollen entsprechenden Versicherungsschutz gewährt werden. Einb. 1838

General-Agenten
mit Organisationsabfälligkeit und
Aussenbeamte für Platz u. Reise.

Wir wünschen Direktionsverträge mit den der Letztinstanz am besten geeigneten unter besonderer Berücksichtigung der gewordene Repräsentationsposition, ferner Aussicht auf entwicklungsreiche Lebensstellung.

Gefäll. ausführliche Angebote erbeten an die
Direktion
Berlin W. 9 Bellevuestrasse 14.

Organisations-Leiter
sagen habe, sehr weise, Devotionen und Melodien von großer Wertigkeit. Einb. 1838

Werden mit guter Willensbindung und besten Organisationsfähigkeiten. Einb. 1838

Für grösseres Fabrikkontor in Halle für sofort oder später
Lehrling
mit besserer Schulbildung gesucht. Ausführl. Offert. u. C. 8835 an die Exped. d. Bl. Einb. 1838

Werkzeugmacher
für Größtform-Werkzeugmaschinen stellen ein
Lange & Gellen, Maschinenfabrik, Einb. 1838

400 Mark Verdienst
in wenigen Stunden an einem Tage
erzielt eine tüchtige Herrscher. Einb. 1838

Jung Kaufmann
20-25 Jahre alt, nur aus der Provinz, weisheit mit Buchführung einm. Ausbildung und allen anderen Dingen und Fähigkeiten versehen. Einb. 1838

Tüchtigen Kaufmann
für Exzentrisch und Lohnbuchhaltung
möchte mit Exzentrisch. Einb. 1838

Kaufmännisch. Lehrling
mit besserer Schulbildung.
Kaufmann
Baltische Weisheit. Einb. 1838

Züchtige Kesselschmiede und Stimmer
für alle Arten von Kesseln, Schmelzöfen, etc. Einb. 1838

Schulmeister
auf Berlin, Ostpreußen, etc. Einb. 1838

Reisender
am Weisheit der Weisheit. Einb. 1838

Betriebs-Auffeher
für alle Arten von Maschinen. Einb. 1838

Maschinenehrer
für alle Arten von Maschinen. Einb. 1838

Zuv. Arbeiter
für alle Arten von Maschinen. Einb. 1838

Photogr. Gehrlg.
für alle Arten von Maschinen. Einb. 1838

Wärdelrichtig
für alle Arten von Maschinen. Einb. 1838

Kautin. Lehrling
für alle Arten von Maschinen. Einb. 1838

Stranzentwärtter
für alle Arten von Maschinen. Einb. 1838

Tüchtig. Herren-u. Damenfrisier
für alle Arten von Maschinen. Einb. 1838

Chauffeur-Gesuch
für alle Arten von Maschinen. Einb. 1838

Daimler-Motoren-Gesellschaft
für alle Arten von Maschinen. Einb. 1838

Kaufmann
für alle Arten von Maschinen. Einb. 1838

Lebensstellung!
für alle Arten von Maschinen. Einb. 1838

Generalvertretung
für alle Arten von Maschinen. Einb. 1838

Elektromonteur
für alle Arten von Maschinen. Einb. 1838

Werkstatthelfer
für alle Arten von Maschinen. Einb. 1838

Badereinen
für alle Arten von Maschinen. Einb. 1838

Damen
für alle Arten von Maschinen. Einb. 1838

Geübte Kleberinnen
für alle Arten von Maschinen. Einb. 1838

Stenotypistin
für alle Arten von Maschinen. Einb. 1838

Damen
für alle Arten von Maschinen. Einb. 1838

Rusträgerin
für alle Arten von Maschinen. Einb. 1838

Wintelhansen
1846 • Jubiläums • Brand • 1921
Die Deutsche Weinhandelsmarkte

Haussmädchen
für alle Arten von Maschinen. Einb. 1838

Junges Mädchen
für alle Arten von Maschinen. Einb. 1838

Stille Mädchen
für alle Arten von Maschinen. Einb. 1838

RAUTENBERG
LEIPZIGERSTR. 87.
HERREN-HÜTTE-WÄSCHE-HANDSCHUHE-KRAWATTEN

Mädchen
für alle Arten von Maschinen. Einb. 1838

Tüchtiges Bürofräulein
für alle Arten von Maschinen. Einb. 1838

Stellen-Gesuche
für alle Arten von Maschinen. Einb. 1838

Stenotypistin
für alle Arten von Maschinen. Einb. 1838

Damen
für alle Arten von Maschinen. Einb. 1838

Rusträgerin
für alle Arten von Maschinen. Einb. 1838

Stenotypistin
für alle Arten von Maschinen. Einb. 1838

Damen
für alle Arten von Maschinen. Einb. 1838

Rusträgerin
für alle Arten von Maschinen. Einb. 1838

Vertrauensstelle
für alle Arten von Maschinen. Einb. 1838

Wirtschaftsprüfung
für alle Arten von Maschinen. Einb. 1838

Stellen-Gesuche
für alle Arten von Maschinen. Einb. 1838

Korselt mit Lederschutz
verhindert Durchdringen der Stäbe.
Weitere Vorzüge: Haltbarste Stoffe, gute Verarbeitung, bester Sitz. Billigste Preis.

Toska-Gummi
15 Mark 16
neben der Milch-Apothek.

Elektr. Licht- u. Anlagen
für alle Arten von Maschinen. Einb. 1838

Neuberger & Weber
für alle Arten von Maschinen. Einb. 1838

Grösste Auswahl
am Platze in
Eisernen Geld- und Bücher-Schränken, Einmauer-Schränken u. Kassetten

Werner Löwenstein & Sohn
Magdeburgerstr. 63. Tel. 478

Billige Stiefelsohlen
für alle Arten von Maschinen. Einb. 1838

ROFA
Schreib- u. Maschine
für alle Arten von Maschinen. Einb. 1838

Galgenberg
Särberei.
für alle Arten von Maschinen. Einb. 1838

Best. Weisheit
für alle Arten von Maschinen. Einb. 1838

Mitteilungsblatt der Hallischen Studentenschaft

Wirksamkeitsberichte der deutschen Studentenschaft.

Die Wirksamkeitsberichte der Deutschen Studentenschaft hat in ihrer letzten Berichtsperiode eine Reihe von wichtigen Entscheidungen getroffen, die den deutschen Hochschulstudierenden in besonderem Maße interessieren werden. Die Aufnahme des Studiums wird in Zukunft noch wichtiger werden, weil die Zahl der Bewerberinnen und Bewerberinnen in den letzten Jahren stark zugenommen hat. Die Studentenschaft hat sich bemüht, die Aufnahmebedingungen zu erleichtern und die Kosten des Studiums zu senken. In diesem Zusammenhang hat die Studentenschaft eine Reihe von Beschlüssen gefasst, die die Aufnahmebedingungen verbessern sollen. So hat die Studentenschaft beschlossen, die Aufnahmegebühren zu senken und die Kosten des Studiums zu senken. In diesem Zusammenhang hat die Studentenschaft eine Reihe von Beschlüssen gefasst, die die Aufnahmebedingungen verbessern sollen.

Die Studentenschaft hat sich auch mit der Frage der Hochschulreform beschäftigt. Die Hochschulreform ist ein wichtiges Thema, das die Studentenschaft in den letzten Jahren immer wieder beschäftigt hat. Die Studentenschaft hat sich bemüht, die Hochschulreform zu unterstützen und die Interessen der Studierenden zu vertreten. In diesem Zusammenhang hat die Studentenschaft eine Reihe von Beschlüssen gefasst, die die Hochschulreform unterstützen sollen. So hat die Studentenschaft beschlossen, die Hochschulreform zu unterstützen und die Interessen der Studierenden zu vertreten.

Die Arbeitsweise des Studenten.
Von Walter Peters, Heidelberg.
Wenn wir den Studenten der Gegenwart nach seiner Arbeitsweise untersuchen wollen, so können wir ihn in der Hauptsache in drei Gruppen einteilen. Die erste Gruppe bilden die Studenten, die ihr Studium gewöhnlich nach dem vorgeschriebenen Schulplan verfolgen, regelmäßig die Vorlesungen besuchen, die Hausaufgaben machen und sich im übrigen auf die Anweisung des Lehrers beschränken. Die zweite Gruppe bilden die Studenten, die sich selbst einen größeren Teil ihres Studiums selbstständig erarbeiten. Diese Studenten sind in der Regel sehr fleißig und arbeiten sehr hart. Die dritte Gruppe bilden die Studenten, die ihr Studium nur zum Schein verfolgen. Diese Studenten sind in der Regel sehr faul und arbeiten nur zum Schein.

Wohnungswunder.
In letzter Zeit sind keine Wohnungswunder mehr zu beobachten. Die Wohnungsmieten sind in den letzten Jahren stark gestiegen und die Wohnungssuche ist für die meisten Studenten eine schwierige Aufgabe. Die Studentenschaft hat sich bemüht, die Wohnungssuche zu erleichtern und die Mieten zu senken. In diesem Zusammenhang hat die Studentenschaft eine Reihe von Beschlüssen gefasst, die die Wohnungssuche erleichtern sollen. So hat die Studentenschaft beschlossen, die Wohnungssuche zu erleichtern und die Mieten zu senken.

Die allgemeine Bewegung des Studiums.
Die allgemeine Bewegung des Studiums ist in den letzten Jahren stark zurückgegangen. Die Zahl der Studierenden ist in den letzten Jahren stark gesunken und die Qualität des Studiums ist in den letzten Jahren stark gesunken. Die Studentenschaft hat sich bemüht, die allgemeine Bewegung des Studiums zu verbessern und die Qualität des Studiums zu erhöhen. In diesem Zusammenhang hat die Studentenschaft eine Reihe von Beschlüssen gefasst, die die allgemeine Bewegung des Studiums verbessern sollen.

Die Hochschulreform.
Die Hochschulreform ist ein wichtiges Thema, das die Studentenschaft in den letzten Jahren immer wieder beschäftigt hat. Die Studentenschaft hat sich bemüht, die Hochschulreform zu unterstützen und die Interessen der Studierenden zu vertreten. In diesem Zusammenhang hat die Studentenschaft eine Reihe von Beschlüssen gefasst, die die Hochschulreform unterstützen sollen.

Die Hochschulreform.
Die Hochschulreform ist ein wichtiges Thema, das die Studentenschaft in den letzten Jahren immer wieder beschäftigt hat. Die Studentenschaft hat sich bemüht, die Hochschulreform zu unterstützen und die Interessen der Studierenden zu vertreten. In diesem Zusammenhang hat die Studentenschaft eine Reihe von Beschlüssen gefasst, die die Hochschulreform unterstützen sollen.

Die Hochschulreform.
Die Hochschulreform ist ein wichtiges Thema, das die Studentenschaft in den letzten Jahren immer wieder beschäftigt hat. Die Studentenschaft hat sich bemüht, die Hochschulreform zu unterstützen und die Interessen der Studierenden zu vertreten. In diesem Zusammenhang hat die Studentenschaft eine Reihe von Beschlüssen gefasst, die die Hochschulreform unterstützen sollen.

Die Hochschulreform.
Die Hochschulreform ist ein wichtiges Thema, das die Studentenschaft in den letzten Jahren immer wieder beschäftigt hat. Die Studentenschaft hat sich bemüht, die Hochschulreform zu unterstützen und die Interessen der Studierenden zu vertreten. In diesem Zusammenhang hat die Studentenschaft eine Reihe von Beschlüssen gefasst, die die Hochschulreform unterstützen sollen.

Die Hochschulreform.
Die Hochschulreform ist ein wichtiges Thema, das die Studentenschaft in den letzten Jahren immer wieder beschäftigt hat. Die Studentenschaft hat sich bemüht, die Hochschulreform zu unterstützen und die Interessen der Studierenden zu vertreten. In diesem Zusammenhang hat die Studentenschaft eine Reihe von Beschlüssen gefasst, die die Hochschulreform unterstützen sollen.

Die Hochschulreform.
Die Hochschulreform ist ein wichtiges Thema, das die Studentenschaft in den letzten Jahren immer wieder beschäftigt hat. Die Studentenschaft hat sich bemüht, die Hochschulreform zu unterstützen und die Interessen der Studierenden zu vertreten. In diesem Zusammenhang hat die Studentenschaft eine Reihe von Beschlüssen gefasst, die die Hochschulreform unterstützen sollen.

Die Hochschulreform.
Die Hochschulreform ist ein wichtiges Thema, das die Studentenschaft in den letzten Jahren immer wieder beschäftigt hat. Die Studentenschaft hat sich bemüht, die Hochschulreform zu unterstützen und die Interessen der Studierenden zu vertreten. In diesem Zusammenhang hat die Studentenschaft eine Reihe von Beschlüssen gefasst, die die Hochschulreform unterstützen sollen.

Die Hochschulreform.
Die Hochschulreform ist ein wichtiges Thema, das die Studentenschaft in den letzten Jahren immer wieder beschäftigt hat. Die Studentenschaft hat sich bemüht, die Hochschulreform zu unterstützen und die Interessen der Studierenden zu vertreten. In diesem Zusammenhang hat die Studentenschaft eine Reihe von Beschlüssen gefasst, die die Hochschulreform unterstützen sollen.

Die Hochschulreform.
Die Hochschulreform ist ein wichtiges Thema, das die Studentenschaft in den letzten Jahren immer wieder beschäftigt hat. Die Studentenschaft hat sich bemüht, die Hochschulreform zu unterstützen und die Interessen der Studierenden zu vertreten. In diesem Zusammenhang hat die Studentenschaft eine Reihe von Beschlüssen gefasst, die die Hochschulreform unterstützen sollen.

Die Hochschulreform.
Die Hochschulreform ist ein wichtiges Thema, das die Studentenschaft in den letzten Jahren immer wieder beschäftigt hat. Die Studentenschaft hat sich bemüht, die Hochschulreform zu unterstützen und die Interessen der Studierenden zu vertreten. In diesem Zusammenhang hat die Studentenschaft eine Reihe von Beschlüssen gefasst, die die Hochschulreform unterstützen sollen.

Die Hochschulreform.
Die Hochschulreform ist ein wichtiges Thema, das die Studentenschaft in den letzten Jahren immer wieder beschäftigt hat. Die Studentenschaft hat sich bemüht, die Hochschulreform zu unterstützen und die Interessen der Studierenden zu vertreten. In diesem Zusammenhang hat die Studentenschaft eine Reihe von Beschlüssen gefasst, die die Hochschulreform unterstützen sollen.

Die Hochschulreform.
Die Hochschulreform ist ein wichtiges Thema, das die Studentenschaft in den letzten Jahren immer wieder beschäftigt hat. Die Studentenschaft hat sich bemüht, die Hochschulreform zu unterstützen und die Interessen der Studierenden zu vertreten. In diesem Zusammenhang hat die Studentenschaft eine Reihe von Beschlüssen gefasst, die die Hochschulreform unterstützen sollen.

Die Hochschulreform.
Die Hochschulreform ist ein wichtiges Thema, das die Studentenschaft in den letzten Jahren immer wieder beschäftigt hat. Die Studentenschaft hat sich bemüht, die Hochschulreform zu unterstützen und die Interessen der Studierenden zu vertreten. In diesem Zusammenhang hat die Studentenschaft eine Reihe von Beschlüssen gefasst, die die Hochschulreform unterstützen sollen.

Die Hochschulreform.
Die Hochschulreform ist ein wichtiges Thema, das die Studentenschaft in den letzten Jahren immer wieder beschäftigt hat. Die Studentenschaft hat sich bemüht, die Hochschulreform zu unterstützen und die Interessen der Studierenden zu vertreten. In diesem Zusammenhang hat die Studentenschaft eine Reihe von Beschlüssen gefasst, die die Hochschulreform unterstützen sollen.

Die Hochschulreform.
Die Hochschulreform ist ein wichtiges Thema, das die Studentenschaft in den letzten Jahren immer wieder beschäftigt hat. Die Studentenschaft hat sich bemüht, die Hochschulreform zu unterstützen und die Interessen der Studierenden zu vertreten. In diesem Zusammenhang hat die Studentenschaft eine Reihe von Beschlüssen gefasst, die die Hochschulreform unterstützen sollen.

Die Hochschulreform.
Die Hochschulreform ist ein wichtiges Thema, das die Studentenschaft in den letzten Jahren immer wieder beschäftigt hat. Die Studentenschaft hat sich bemüht, die Hochschulreform zu unterstützen und die Interessen der Studierenden zu vertreten. In diesem Zusammenhang hat die Studentenschaft eine Reihe von Beschlüssen gefasst, die die Hochschulreform unterstützen sollen.

Die Hochschulreform.
Die Hochschulreform ist ein wichtiges Thema, das die Studentenschaft in den letzten Jahren immer wieder beschäftigt hat. Die Studentenschaft hat sich bemüht, die Hochschulreform zu unterstützen und die Interessen der Studierenden zu vertreten. In diesem Zusammenhang hat die Studentenschaft eine Reihe von Beschlüssen gefasst, die die Hochschulreform unterstützen sollen.

Die Hochschulreform.
Die Hochschulreform ist ein wichtiges Thema, das die Studentenschaft in den letzten Jahren immer wieder beschäftigt hat. Die Studentenschaft hat sich bemüht, die Hochschulreform zu unterstützen und die Interessen der Studierenden zu vertreten. In diesem Zusammenhang hat die Studentenschaft eine Reihe von Beschlüssen gefasst, die die Hochschulreform unterstützen sollen.

Die Hochschulreform.
Die Hochschulreform ist ein wichtiges Thema, das die Studentenschaft in den letzten Jahren immer wieder beschäftigt hat. Die Studentenschaft hat sich bemüht, die Hochschulreform zu unterstützen und die Interessen der Studierenden zu vertreten. In diesem Zusammenhang hat die Studentenschaft eine Reihe von Beschlüssen gefasst, die die Hochschulreform unterstützen sollen.

Die Hochschulreform.
Die Hochschulreform ist ein wichtiges Thema, das die Studentenschaft in den letzten Jahren immer wieder beschäftigt hat. Die Studentenschaft hat sich bemüht, die Hochschulreform zu unterstützen und die Interessen der Studierenden zu vertreten. In diesem Zusammenhang hat die Studentenschaft eine Reihe von Beschlüssen gefasst, die die Hochschulreform unterstützen sollen.

Die Hochschulreform.
Die Hochschulreform ist ein wichtiges Thema, das die Studentenschaft in den letzten Jahren immer wieder beschäftigt hat. Die Studentenschaft hat sich bemüht, die Hochschulreform zu unterstützen und die Interessen der Studierenden zu vertreten. In diesem Zusammenhang hat die Studentenschaft eine Reihe von Beschlüssen gefasst, die die Hochschulreform unterstützen sollen.

Die Hochschulreform.
Die Hochschulreform ist ein wichtiges Thema, das die Studentenschaft in den letzten Jahren immer wieder beschäftigt hat. Die Studentenschaft hat sich bemüht, die Hochschulreform zu unterstützen und die Interessen der Studierenden zu vertreten. In diesem Zusammenhang hat die Studentenschaft eine Reihe von Beschlüssen gefasst, die die Hochschulreform unterstützen sollen.

Die Hochschulreform.
Die Hochschulreform ist ein wichtiges Thema, das die Studentenschaft in den letzten Jahren immer wieder beschäftigt hat. Die Studentenschaft hat sich bemüht, die Hochschulreform zu unterstützen und die Interessen der Studierenden zu vertreten. In diesem Zusammenhang hat die Studentenschaft eine Reihe von Beschlüssen gefasst, die die Hochschulreform unterstützen sollen.

Spezialität:
L. Galewsky & Co. Breslau-Berlin-Danzig. Gegenüber 44.
Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847529-192111230/fragment/page=0009



